



Deutscher Naturheilbund eV · Am Anger 70 · 75245 Neulingen-Bauschlott

An die Vorsitzende der Gesundheitsministerkonferenz der Länder  
Frau Barbara Klepsch  
Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz  
Albertstr. 10  
01097 Dresden

Offener Brief

an die 92. Gesundheitsministerkonferenz der Länder 5. und 6. Juni 2019 in  
Leipzig

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Klepsch,  
sehr geehrte Gesundheitsministerinnen und Minister der Länder,

seit vielen Jahren wächst in der Bevölkerung die Nachfrage nach naturheilkundlichen Therapien und Medikamenten. Der Deutsche Naturheilbund (DNB) vertritt 11.000 Menschen und 48 Naturheilvereine. Er steht hier in einer 130-jährigen Tradition und will dieses Kulturerbe für die Zukunft erhalten und weiterentwickeln. Zur Unterstützung der Traditionellen Medizin in ihren Mitgliedsstaaten hat die WHO bekanntlich die „Strategie für Traditionelle Medizin 2014-2023“ formuliert, auf die wir uns hiermit berufen. \*\*

Wir wünschen uns daher sowohl eine anerkennende Wertschätzung der Naturheilkunde als Traditionelle Europäische Medizin in der deutschen Gesetzgebung, als auch die Bereitstellung von Forschungsmitteln für diesen Bereich. Hierfür ist es unseres Erachtens zwingend, den hoch-individuellen Ansatz und die speziellen Prinzipien der Traditionellen Europäischen Medizin anzuerkennen.

Die alleinige Beurteilung der Verfahren durch das IQWiG und den G-BA kann dem nicht gerecht werden. Die offen propagierte Unabhängigkeit dieser Institute müssen wir in Frage stellen, da weder Vertreter von naturheilkundlichen Organisationen wie dem DNB, noch Vertreter naturheilkundlicher Berufe einschließlich der ganz wenigen naturheilkundlichen Stiftungsprofessuren an deutschen Universitäten oder politische Vertreter in diesen Gremien vertreten sind.

- Genauso wichtig ist uns eine Patientenvertretung im G-BA mit einem Mitbestimmungs- und Stimmrecht.
- Weiterhin bitten wir Sie, die infolge einer langjährigen Förderung der Traditionellen Medizin in vielen Industriestaaten gute Studienlage, die auch in den neueren deutschen medizinischen Leitlinien bis hin zu den nationalen Versorgungsleitlinien berücksichtigt wird endlich zur Kenntnis zu nehmen und dabei auch den multimodalen Ansatz zu berücksichtigen. Letzteres ist mit dem gegenwärtigen Standard einer Evidenz-basierten Medizin, die bekanntlich auf der Grundlage einer Therapie mit chemisch

Bundesgeschäftsstelle  
Schloss Bauschlott  
Am Anger 70  
75245 Neulingen-Bauschlott

Bundesgeschäftsführerin  
Sabine Neff

Tel. 07237 48 48 799  
Fax 07237 48 48 798  
info@naturheilbund.de  
www.naturheilbund.de

Der Deutsche Naturheilbund (DNB) ist Nachfolger des Prießnitzbundes, einer der ältesten naturheilkundlichen Vereinigungen der Welt.

#### Vorstand

Präsidentin  
Nora Laubstein  
Gelnhausen  
1. Vizepräsidentin  
Ursula Gieringer  
Mosbach  
2. Vizepräsidentin  
Prof. Dr. Karin Kraft  
Rostock  
Schriftführerin  
Cornelia Bornhaußer  
Karlsbad  
Finanzen  
Harald Welzel  
Mullangen

Eingetragen beim  
Registergericht Mannheim  
VR502028

Steuer-Nr.  
48050/61953

Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.  
DE298067048



Deutscher Naturheilkundebund eV · Am Anger 70 · 75245 Neulingen-Bauschlott

- definierten Pharmaka entwickelt wurde, nur schwer möglich. Hierzu müssen weitere Entwicklungsschritte eingeleitet werden.
- Des Weiteren verweisen wir auf die siebzehn Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und der Weltgesundheitsorganisation von 2015. Hier bezeichnet insbesondere das Ziel No3 das Thema Gesundheit und Wohlbefinden. Der DNB und seine Naturheilvereine stehen von Beginn an für Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen, Information und Schulung der Bevölkerung und einer Hilfe zur Selbsthilfe.
  - Die freie Therapie- und Therapeutenwahl soll auch zukünftig bestehen bleiben. Es ist unwissenschaftlich, empirisch basierte Therapieformen als unsicher und unwirksam zu bezeichnen, nur weil bisher keine Mittel zu ihrer Erforschung zur Verfügung stehen.
  - Die bestehende Gesetzeslage für Arzneimittel der besonderen Therapierichtungen muss nicht nur erhalten, sondern nach einem fachkompetenten Reflexionsprozess verbessert werden.
  - Im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung sollen neben dem Infektionsschutz auch die sechs Säulen der Naturheilkunde (Wasser, Arzneipflanzen, Ernährung, Bewegung, Balance des Lebens und der Umwelt) berücksichtigt werden. Wir verweisen hierzu auf die gerade erschienene Leitlinie der WHO „Risk Reduction of Cognitive Decline and Dementia“, die multimodale Maßnahmen z.B. gegen Bewegungsmangel, ungesunde Ernährung und soziale Isolation, sowie Raucherentwöhnung und Alkoholkonsumreduktion („Balance des Lebens“) empfiehlt. All diese Maßnahmen werden von Seiten der Naturheilkunde traditionsgemäß propagiert.

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Klepsch, der DNB steht Ihnen als traditionell kompetenter Ansprechpartner in Sachen Naturheilkunde/ Traditioneller Europäischer Medizin gerne zur Verfügung! Wir wünschen uns von Ihnen und den versammelten Gesundheitsministern der Länder ein klares: „JA zur Naturheilkunde“!

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Vorstandes

Nora Laubstein  
Präsidentin

\*\*

[https://www.who.int/medicines/publications/traditional/trm\\_strategy14\\_23/en/](https://www.who.int/medicines/publications/traditional/trm_strategy14_23/en/)

V.i.S.d.P. und Kontakt:

Nora Laubstein, Deutscher Naturheilkundebund/DNB-Bundesgeschäftsstelle  
Schloss Bauschlott, Am Anger 70, D-75245 Neulingen-Bauschlott,  
Tel: 07237-4848799, Mail: [info@naturheilkundebund.de](mailto:info@naturheilkundebund.de) , [www.naturheilkundebund.de](http://www.naturheilkundebund.de)

Bundesgeschäftsstelle  
Schloss Bauschlott  
Am Anger 70  
75245 Neulingen-Bauschlott

Bundesgeschäftsführerin  
Sabine Neff

Tel. 07237 48 48 799  
Fax 07237 48 48 798  
[info@naturheilkundebund.de](mailto:info@naturheilkundebund.de)  
[www.naturheilkundebund.de](http://www.naturheilkundebund.de)

Der Deutsche Naturheilkundebund (DNB) ist Nachfolger des Prießnitzbundes, einer der ältesten naturheilkundlichen Vereinigungen der Welt.

#### Vorstand

Präsidentin  
Nora Laubstein  
Gelnhausen  
1. Vizepräsidentin  
Ursula Gieringer  
Mosbach  
2. Vizepräsidentin  
Prof. Dr. Karin Kraft  
Rostock  
Schriftführerin  
Cornelia Bornhäufer  
Karlsbad  
Finanzen  
Harald Welzel  
Mutlangen

Eingetragen beim  
Registergericht Mannheim  
VR502028

Steuer-Nr.  
48050/61953

Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.  
DE298067048